

## EADS-Besuch im DLR Göttingen

*Dienstag, 8. Mai 2012*

Besuch des größten europäischen Luft- und Raumfahrtkonzerns EADS im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) Göttingen: EADS-Vertreter haben sich über die Forschungen informiert und einzigartige Windkanäle besichtigt.

Prof. Rolf Henke, DLR-Vorstand für Luftfahrtforschung, begrüßte Dr. Jean J. Botti (Chief Technical Officer) und Dr. Detlef Müller-Wiesner (Chief Operating Officer Innovation & CTO Deputy) von der European Aeronautic Defence and Space Company (EADS). Das DLR stellte aktuelle Untersuchungen auf dem Gebiet der Aerodynamik und der Aeroelastik vor. Die Delegation besichtigte unter anderem das Forschungsflugzeug Do 728, in dem für ein komfortableres Fliegen geforscht wird. Außerdem informierten sich Botti und Müller-Wiesner über den Hochenthalpiekanal Göttingen, in dem Hyperschall-Flugzeuge und Raumfahrzeuge untersucht werden.

---

### Kontakte

*Jens Wucherpennig*  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Kommunikation, Göttingen, Bremen  
Tel.: +49 551 709-2108  
Fax: +49 551 709-12108  
[jens.wucherpennig@dlr.de](mailto:jens.wucherpennig@dlr.de)

---

### Vor dem DLR-Forschungsflugzeug Do 728



Von links: Prof. Lorenz Tichy, Prof. Rolf Henke, Dr. Detlef Müller-Wiesner, Dr. Jean J. Botti, Prof. Andreas Dillmann, Prof. Joachim Block und Dr. Karl-Wilhelm Bock.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*